



HIV im Dialog **Symposium** **2005**

20. August 2005

Berliner Rathaus, Rathausstr. 15
Information und Diskussion zur Aids- und HIV-Prävention.

Reminders Day – Aidsgala um 19.30 Uhr

www.vergessen-ist-ansteckend.de

www.hiv-im-dialog.de

Grußwort der Veranstalter

In diesem Jahr verlässt „HIV im Dialog“ seine Tradition als dreitägige Konferenz: Wir laden Sie herzlich ein, am 20. August 2005 im Berliner Roten Rathaus beim ersten „HIV im Dialog“ – Symposium dabei zu sein.

„HIV im Dialog“ versteht sich als ergänzendes Forum zu HIV-Fachkongressen und möchte den unmittelbaren Dialog zwischen HIV-Positiven, Medizinern, Vertretern aus der Gesundheitspolitik, Selbsthilfeeinrichtungen und der Pharmaindustrie ermöglichen. Die unterschiedlichen Perspektiven der Teilnehmenden und die somit vielfältigen Erfahrungen mit HIV und Aids sind die Voraussetzung für lebendige Diskussionen und gegenseitiges Verständnis.

Das diesjährige „HIV im Dialog“-Symposium widmen wir vor allem der HIV-Prävention. In Deutschland bahnt sich für die Präventionsarbeit eine neue Herausforderung an: Vor dem Hintergrund des nicht mehr lebensbedrohlich erscheinenden Bildes einer HIV-Infektion muss sie sich der Abkehr von herkömmlichen Safer-Sex-Praktiken hin zu individuell kalkuliertem Risikoverhalten stellen.

Auf internationaler Ebene fordern uns die rasant steigenden Neuinfektionszahlen in Osteuropa und Zentralasien heraus. Gemeinsame Entwicklungen von Konzepten im Kampf gegen HIV und Aids helfen, aus Irrtümern der Vergangenheit zu lernen und erfolgreiche Strate-


gien aufzugreifen. Hierin sehen wir eine der Hauptaufgaben von „HIV im Dialog“ als zunehmend internationales Forum.

Wie in den Jahren zuvor wird im Rahmen der „Reminders Day – Aidsgala“ traditionell der „ReD Award“ für ein entschlossenes Engagement Prominenter für Menschen mit HIV und Aids verliehen.

Wir freuen uns, dass der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, „HIV im Dialog“ auch dieses Jahr als Schirmherr unterstützt und es uns ermöglicht, Sie am 20. August 2005 im Berliner Roten Rathaus begrüßen zu können.



Dr. Ulrich Marcus
Robert Koch-Institut
Abteilung für Infektions-
epidemiologie



Priv. Doz. Dr. Keikawus Arastéh
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Direktor der Klinik für Infektiologie/
Gastroenterologie



Dr. Gerd Klausen
AK AIDS niedergelassener Ärzte e. V.
Mitglied des Vorstandes



Kai-Uwe Merkenich
Berliner Aids-Hilfe e. V.
Geschäftsführer



Lars Witte-Winter
Vergessen ist ansteckend gGmbH
Geschäftsführer

Mit freundlicher **Unterstützung** von



Veranstalter

Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.

Dr. Christiane Cordes, Dr. Gerd Klausen, Dietmar Schranz

Berliner Aids-Hilfe e.V.

Kai-Uwe Merkenich

Robert Koch-Institut

Dr. Ulrich Marcus

Vergessen ist ansteckend gemeinnützige GmbH

Joachim Bartz, Bernhard Bartz, Pieter Schnell, Lars Witte-Winter

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Priv. Doz. Dr. Keikawus Arastéh, Susann Kowol, Dr. Christian Träger

Konferenzteam

Monica Flatow-Schmid, Larissa Heider, Viola Winterstein

Produktionsleitung

Lars Witte-Winter

Presse und Öffentlichkeit

Sarah Bürger, Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert

Internetauftritt

Stefan Reck

Marketing

etwas neues entsteht marketing gmbh

Impressum

Redaktion

V.i.S.d.P. Susann Kowol, Larissa Heider, Viola Winterstein

Druck/Auflage

Druckerei vierC digitalprint + mediafabrik GmbH & Co. KG/5.000

Kontakt

„HIV im Dialog“ – Symposium

c/o Vivantes Auguste-Viktoria Klinikum
Rubensstr. 125, 12157 Berlin
Larissa Heider/Susann Kowol
Tel. +49 30 7903 – 2321/- 2608
Fax +49 30 7903 3938
Mail: info@hiv-im-dialog.de
Internet: www.hiv-im-dialog.de

Presse und Öffentlichkeit

g+h communication
Leibnizstr. 28, 10625 Berlin
Tel. +49 30 236 246 02
Fax +49 30 236 246 04
Mail: info@gundh.com

„Reminders Day – Aidsgala“

Vergessen ist ansteckend gGmbH
Dürerstr. 20, 12203 Berlin
Tel. +49 30 844 16 99 0
Fax +49 30 844 16 99 9
Mail: info@via-ggmbh.de

Programm HIV im Dialog 2005 – Symposium

09:00 – 10:00 Uhr **Hofmann-La Roche** – Brunch
Rotunde

10:00 – 11:00 Uhr **Gilead** – Aufgaben und Kompetenzen in der
Patientenberatung
Wesemann-Saal

Referenten:

- Jens Ahrens, Berliner Aids-Hilfe e.V.
- Dr. Martin Kübler, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.
- Claudia Neuhaus, Apotheker-Verband Berlin e.V.
- n.n., Gesundheitstraining, Berlin

Moderation:

- Bernhard Bieniek, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.

10:00 – 11:00 Uhr **Boehringer Ingelheim** – Theorie und Praxis
Friedensburg-Saal

- Von den naturwissenschaftlichen Grundlagen zur klinischen Praxis
Referent: Dr. Dieter Schake, Pharmazeut, Düsseldorf

- Leben mit HIV unter Hartz IV

Referent: Jacob Hösl, Rechtsanwalt, Köln

11:15 – 12:15 Uhr **Hoffmann-La Roche** – HIV-Proteaseinhibitoren:
Welche Rolle spielen sie in der HAART?
Friedensburg-Saal

Referenten:

- Dr. Stephan Dupke, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.
- Dr. Heribert Knechten, Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e.V., Aachen

Moderation:

- Dr. Jörg Gölz, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.
- Dr. Christoph Mayr, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.

12:30 – 14:00 Uhr **Prävention** – Herausforderung durch Normalisierung?
Luise-Schröder-Saal

- Die HIV/Aids-Prävention steht neuen Entwicklungen durch die Normalisierung der Krankheit gegenüber. HIV/Aids wird nicht zuletzt aufgrund der Fortschritte der medizinischen Forschung als nicht mehr lebensbedrohende Krankheit wahrgenommen. Die Anzahl der Risikokontakte und der Gebrauch individueller Risikoverminderungsstrategien unter MSM nimmt in den letzten Jahren zu. Die Häufigkeit des Kondomgebrauchs nimmt ab, flankiert von einem Anstieg anderer sexuell übertragbarer Infektionen. Wie muss die Präventionsarbeit auf diese aktuellen Veränderungen reagieren?

Referenten:

- Markus Behrens, Mann-O-Meter e.V., Berlin
- Dr. Michael Bochow, Soziologe, Berlin
- Prof. Dr. Martin Dannecker, Institut für Sexualwissenschaft, Universität Frankfurt am Main
- Dr. Dr. Wolfgang Müller, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln
- Rainer Schilling, Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Berlin
- Rolf de Witt, manCheck, Berlin

Moderation:

- Dr. Ulrich Marcus, Robert Koch-Institut, Berlin
- Kai-Uwe Merkenich, Berliner Aids-Hilfe e.V.

Programm HIV im Dialog 2005 – Symposium

14:00 – 14:30 Uhr **Mittagspause**

14:30 – 15:30 Uhr **Hoffmann-La Roche** – Einsatz von Fusionsinhibitoren:
Friedensburg-Saal Wann ist der beste Zeitpunkt?

Referenten:

- Prof. Dr. Andreas Plettenberg, Institut für interdisziplinäre Infektiologie und Immunologie GmbH, Hamburg
- Prof. Dr. Jürgen Rockstroh, Medizinische Fakultät, Universitätsklinikum Bonn

Moderation:

- Priv.Doz. Dr. Keikawus Arastéh, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Berlin
- Bernhard Bieniek, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.

15:45 – 17:15 Uhr **Zugang für alle?** – Internationale Präventionsstrategien der Zukunft (englisch)
Luise-Schröder-Saal

- Angesichts der drohenden Aids-Katastrophe in Osteuropa und Zentralasien spielen der internationale Austausch von Erfahrungen und die gemeinsame Entwicklung neuer Methoden und Strategien im Kampf gegen HIV/Aids eine zentrale Rolle. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Prävention und – für Menschen mit HIV/Aids – der Zugang zu Behandlungsmöglichkeiten, sich gegenseitig verstärkende Faktoren darstellen. Bei steigender Zahl der Neuinfektionen müssen gegenwärtige Präventionskonzepte auf den Prüfstand gestellt werden. Wie sehen die Präventionsstrategien der Zukunft aus und wo stehen wir mit der Umsetzung der Strategien – in der Bundesrepublik und auf internationaler Ebene?

Referenten:

- Frieder Alberth, connect+, Augsburg
- Inge Banczyk, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Berlin
- Dr. Igor Oliynyk, World Health Organization, Kiew
- Olga Rudneva, ANTIAIDS Foundation, Kiew
- Jon Ungphakorn, Asian Forum of Parliamentarians on Population and Development, Bangkok
- Dorothy Obare Onyango, Women Fighting AIDS in Kenya, Nairobi

Moderation:

- Dr. Bernhard Schwartländer, The Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria, Genf
- Katja Roll, Aktionsbündnis gegen AIDS, Tübingen

17:30 – 18:30 Uhr **HIV-Behandlung und Prävention** – Auftrag oder
Wesemann-Saal Schweigen? (Forum)

- Kaum sonst irgendwo besteht ein so enger und kontinuierlicher professioneller Kontakt zu HIV-infizierten Menschen wie in spezialisierten Arztpraxen und Ambulanzen. Sollte dieser Kontakt vermehrt genutzt werden, um Präventionsbotschaften zu vermitteln, bzw. in wie weit kann dies das Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Arzt stören? Das Forum soll hierzu eine offene Diskussion mit und zwischen Betroffenen (Patienten und Ärzten) und einem Kommunikationsexperten ermöglichen.

Referenten:

- Dr. Christiane Cordes, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.
- Prof. Dr. Martin Dannecker, Institut für Sexualwissenschaft, Universität Frankfurt a. M.
- Tom Schwarze, Berliner Aids-Hilfe e.V.

Moderation:

- Dr. Gerd Klausen, Arbeitskreis AIDS Niedergelassener Ärzte Berlin e.V.

Reminders Day – Aidsgala 2005

Samstag, 20.08.05, 19:30 Uhr

Im Rahmen der „Reminders Day – Aidsgala“ wird traditionell der „ReD Award“ für außergewöhnliches Engagement im Kampf gegen HIV und Aids verliehen.

In diesem Jahr geht der „ReD Award“ an zwei sehr unterschiedliche Preisträger:

Zum einen wird die Berliner Band „Rosenstolz“ für Ihr großartiges Engagement gewürdigt: „Rosenstolz“ setzt sich unter anderem für die Aktion „Artists About AIDS“ ein, unterstützt lokale AIDS-Hilfen und produzierte mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung den Hörfunkspot „Gummihut“.

Zum anderen geht die Auszeichnung in diesem Jahr an die thailändische Pharmazeutin Dr. Krisana

Kraisintu. Sie entwickelte vor über zwölf Jahren die preiswertesten verfügbaren Medikamente gegen das HI-Virus und gegen Malaria. Mit dem Aufbau lokaler Medikamentenproduktionen in Asien und Afrika leistet sie nicht nur „Hilfe zur Selbsthilfe“, sondern will zur nachhaltigen Sicherung der nationalen Strukturen im Gesundheitswesen beitragen.

TV-Moderatorin Jessica Witte-Winter und Georg Uecker, bekannt aus „Schillerstraße“, einer beliebten Comedysendung auf Sat.1, führen durch den Abend. Musikalische Highlights werden die Poplegende „Alphaville“ und das musikalische Nachwuchstalente „Valentine“ sein.

Der Künstlerin Pomona Zipser und der Gießerei Hermann Noack sei für die Gestaltung und Herstellung des „ReD Awards“ herzlich gedankt.

Preisträger ReD Award 2005

Rosenstolz



Dr. Krisana Kraisintu



Anmeldung per Fax: +49 30 84 41 69 99, per Telefon oder E-Mail: (siehe Seite 3)

Vor- und Nachname

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Straße/Nr.

Ort

PLZ

„HIV im Dialog“ – Symposium am Samstag, 20.08.2005, 09.00 Uhr – 18.30 Uhr
Eintritt frei, um Anmeldung bis 19. August 2005 wird gebeten

„Reminders Day – Aidsgala“ am Samstag, 20.08.2005, 19.30 Uhr
Eintritt: 50,- Euro
Ermäßigt: 15,- Euro (Symposiumsteilnehmer und Community)

„HIV im Dialog“ ist eine von der Ärztekammer Berlin zertifizierte Fortbildungsveranstaltung. Teilnehmende erhalten 8 Punkte für die ärztliche Fortbildung.



Vivantes
AUGUSTE-VIKTORIA-KLINIKUM

ROBERT KOCH INSTITUT



 **Berliner
Aids-Hilfe e.V.**

AK ArbeitsKreis AIDS
niedergelassener Ärzte Berlin e.V.



**VERGESSEN IST
ANSTECKEND**